

Die Nerven liegen blank

Da die nun mehr oder weniger gesamte Polit-Elite von Zollikon ihre Statements zu Papier gebracht hat, will ich als parteiloser Alt-Zolliker meine Meinung auch noch kundtun. Da sind noch Fragen: Da liest man von Belegung des Dorfzentrums mit einem unterirdischen Ladengeschäft (ZZB 3.3.17). Wie soll das gehen? Von der Zollikerstrasse ab in die grosse Höhle der Tiefgarage, unterirdisch einkaufen und dann die Treppe hoch, am Restaurant Truben vorbei zum Smalltalk vor der Migros!?

Das verbesserte Einkaufsangebot (verbessert?) wie in Zumikon, leer wie die Migros am Sonntag? Ja, richtig belebt. Das Dorfzentrum soll lebendig bleiben? Hand aufs Herz, wer war das letzte Mal am Sonntag auf dem Dorfplatz? Der Gemeinderat in corpore vor den Wahlen sicher

Was bedeutet mittleres Preissegment für die FDP? 2200 bis 2400 Franken für 90 m²? Kaum, garantiert nicht unter 3200 Franken! Subventioniert? Die Bauern sind subventioniert oder die Eintritte ins

Schwimmbad Fohrbach, die Wohnungen auf dem Beugi-Areal wären es aber keinesfalls, nur der Baurechtszins ist etwas tiefer bei der Widmer-Initiative.

Alternative Fakten (ZZB 3.3.17) gibt es nicht, Fakten sind Tatsachen, alternativ ist die Möglichkeit zwischen zwei oder mehreren Möglichkeiten. Aber Fakten sind: Der Investor hat keinen Namen, wurde nie genannt! Heisst er Sawiris oder Abramowitsch, wollen wir das sogenannte Filetstück der Gemeinde in fremde Hände geben?

Verkehr: Die grossen Sattelschlepper vom Dufourplatz bis in die Einfahrt der Riesentiefgarage (Höhe min. 4.5 m wie ein Einfamilienhaus so hoch) auf der relativ schmalen Zollikerstrasse. Ein Grossverteiler auf gemeindeeigenem Boden macht einfach keinen Sinn, schon das Risiko eines Leerstandes ist einfach unverantwortlich.

Und zu guter Letzt: Wer wirklich glaubt, einer, der so viel Geld in ein solches Projekt investiert, würde sich etwas vorschreiben lassen, soll weiterträumen.

Also bitte keine Fake News mehr!

*Robert Lang,
Zollikerberg*